

Reichenauer Buchmalerei: Kunst für Gott oder den Herrscher?

Arbeitsaufträge (+ = für die Schnellen; # = knifflige Aufgaben)

1. Erkläre die Bedeutung der einzelnen Figuren und Symbole in M2:

-Was bedeutet es, wenn Kaiser Otto III. in einer Mandorla erscheint?

Er wird wie ein Heiliger dargestellt.

-Was bedeutet es, wenn Otto III. die Krone von Gott aufgesetzt wird?

Gott setzt ihn als Herrscher ein. Er regiert von Gottes Gnaden.

-Welche Bereiche trennt die Schriftrolle, die von den vier Evangelisten gehalten wird? Und was bedeutet das?

Die Schriftrolle trennt den irdischen vom himmlischen Bereich. Dies bedeutet, dass der Kaiser zwischen Himmel und Erde steht. Dies hebt ihn über normale Menschen, auch über Könige, Adlige und Geistliche, hinaus.

-Wo befinden sich die zwei Könige, die Geistlichen und Adligen auf dem Bild? Was bedeutet das?

Sie stehen unter dem Kaiser, was bedeutet, dass sie ihm untergeordnet sind und von ihm Befehle entgegenzunehmen haben. Sie stehen auch nicht mit dem himmlischen Bereich in Verbindung wie der Kaiser.

-Wie ist die Körperhaltung der Menschen auf dem Bild? Was bedeutet das?

Der Kaiser sitzt aufrecht auf dem Thron und ist voll dem Betrachter zugewandt. Er wirkt selbstbewusst. Alle anderen Figuren stehen. Dies drückt die Besonderheit des Kaisers aus. Die Könige verneigen sich vor dem Kaiser, was zeigt, dass sie ihm untergeordnet sind.

2. Erläutere, wie Kaiser Otto III. und seine Stellung dargestellt wird.

Der Kaiser erhält seine Macht unmittelbar von Gott. Als einziger Mensch steht er mit dem himmlischen Bereich direkt in Verbindung. Deshalb darf er allen anderen Menschen Befehle erteilen. Alle anderen sind ihm untergeordnet. Weil der Kaiser seine Krone von Gott erhält, darf niemand seine Herrschaft in Frage stellen.

#3. Stelle Vermutungen an, wie das Verhältnis zwischen den Reichenauer Mönchen und dem Kaiserhaus war.

-Das Verhältnis muss sehr gut gewesen sein. Möglicherweise schützte der Kaiser die Reichenau und unterhielt enge Beziehungen zu dem Kloster. Mit der Handschrift wollten die Mönche dem Kaiser vielleicht ihre Dankbarkeit und Verbundenheit ausdrücken.

#4. Erkläre, warum die Mönche so prachtvolle Handschriften herstellten.

-Es geht darum, das Evangelium und damit den christlichen Glauben zu verbreiten.

-Indem sie Gottes Wort so kunstvoll verbreiten, ehren sie Gott.

-Die Mönche wollen mit den Handschriften ihre Beziehungen zu den Mächtigen des Reichs und der Kirche pflegen.